

DAVID D. LAUER – SKULPTUR IST KÖRPER

Figuration in Bronze

Die Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin zeigt zum 70. Geburtstag von David D. Lauer eine große Auswahl seiner schönsten Bronzeskulpturen und großformatigen Zeichnungen.

David D. Lauer erschafft sich einen eigenen bildhauerischen Weg durch Verwandlung und Synthese. Mit strengem Formbewusstsein, mathematischem Talent und profundem Sinn für handwerkliche Realisierung konstruiert er Metamorphosen der menschlichen Gestalt. Der Kopf, der Torso, paarweise und geteilte Skulpturen bis hin zur Architektur-Skulptur sind die zentralen Motive des Dialogs zwischen geometrischer Form und organischer Figur. David D. Lauer steht mit seinen Arbeiten in der Tradition der Kunstakademie Karlsruhe, in der seit den 60er Jahren die „Neue Figuration“ einen wesentlichen Impuls in die Kunstlandschaft der BRD setzte.

Von 1974 bis zu seiner Pensionierung 2004 hat David D. Lauer an der Staatlichen Akademie der Künste in Karlsruhe als Professor gelehrt. 1994 gründete er gemeinsam mit Ingrid Dahn und Max Schmitz die Künstlergruppe Ataraxia. Dieser Begriff aus dem Griechischen bedeutet Seelenruhe, Gleichmut, Ausgeglichenheit. Er erklärt auch einen Teil der Faszination der Skulpturen Lauers, die in der Landesvertretung zu sehen sind. Obwohl zum Beispiel die Paarfiguren keineswegs spannungslos zueinander stehen, strahlen sie zugleich eine Harmonie und Ausgeglichenheit aus, die den Betrachter berührt.



Landesvertretung Rheinland-Pfalz

In den Ministergärten 6, 10117 Berlin

8. Mai – 10. Juni 2009 · täglich von 10–20 Uhr · Eintritt frei.

Kontakt Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin:

Michaela Veith (Presse & PR): 030 – 72629-1105, Fax -1205
eMail: mveith@lv.rlp.de · www.landessvertretung.rlp.de

Kontakt David D. Lauer:

Telefon: 06345 – 74 14 · Fax 06345 – 52 07 · eMail: lauer@ataraxos.de

Kurzbiografie David D. Lauer

1939 geboren in Trier, 1953–1957 Zimmermannslehre, 1961–1967 Bildhauerstudium an der Kunstakademie Karlsruhe bei Hans Kindermann, Abschluss als Meisterschüler.

1973/74 Gastlehrauftrag mit anschließender Berufung als Professor an die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe (bis 2004).

1983 Forschungssemester in Florenz, seit 1965 Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg, seit 1982 Mitglied im Deutschen Werkbund, 1994 Gründung der Künstlergruppe ATARAXIA mit Ingrid Dahn und Max Schmitz.

Zahlreiche Ausstellungen, Wettbewerbe und Symposien u.a. in Deutschland, Italien, Japan und der Schweiz.

Lebt und arbeitet in Gleisweiler/Pfalz.